



MISSIONSWERK

DER MISSIONARE VON DER HEILIGEN FAMILIE

Bahnhofplatz 6/1, 2402 Maria Ellend,
Tel./Fax 02232/80829 oder Tel. 02232/80910 Fax DW 16
www.missio-msf.at, e-mail: mwmsf@missio-msf.at



DVR-0029874(268)

Maria Ellend, Juni 2017

Liebe Freunde des Missionswerkes!

Die Osterzeit ist mit dem Pfingstfest zu Ende gegangen. Während der letzten Wochen haben wir in unseren Pfarren sehr viele Feste gefeiert. Wie zum Beispiel die Erstkommunion, Firmung, Bittgänge und auch Fronleichnam. Für die Verliebten war auch jetzt die schönste Zeit für Hochzeiten. Schön langsam merken wir alle, dass die Urlaubszeit naht. Auch unsere Missionare von der Heiligen Familie können jetzt ihren verdienten Urlaub antreten. Vor allem die Missionare von Madagaskar oder Papua Neuguinea können nur alle drei Jahre Europa bereisen. Demnächst kommen zu uns zwei Mitbrüder aus Papua Neuguinea, P. Robert Ablewicz MSF und P. Damian Szumski MSF nach Maria Ellend. Am Dienstag, den 20. Juni 2017, Vormittags, werden sie für unsere Gemeinschaft einen Einkehrtag abhalten. Jedoch am Abend, diesen Tages um 19.00 Uhr, wird es im Pfarrsaal der Pfarre Mannersdorf einen Vortrag, über die missionarischen Tätigkeiten, geben. Es wird auch Informationen geben, von dem uns allen bekannten P. Peter Michalski MSF. Er war drei Jahre in unserer Gemeinschaft in Maria Ellend. So möchte ich alle die Zeit und Interesse haben zu diesem spannenden Abend einladen.

Jetzt noch ein Text der uns alle auf die kommende Urlaubszeit einstimmen soll:

Wenn du auf Reisen gehst!

Bunte Blumen und liebe Menschen können aus einem Zuhause
ein kleines Paradies machen. So richtig zum Wohlfühlen.
Dass du immer ein paar Blumen und liebevolle Menschen
um dich hast, das wünsche ich dir.

Mögen die Sorgen, die zu dir kommen wollen, sich auf ihrem Weg
verirren. Mögen Glück und Freude, die auf dem Weg zu dir sind,
ihr Ziel sicher erreichen.

Gedanken, hoffnungsfroh wie der Frühling, Träume, hell wie
der Sommer, Erlebnisse, bunt wie der Herbst, und Herzenswärme,
die für den ganzen Winter reicht – das alles wünsche ich dir.

Wenn du auf Reisen gehst, wünsche ich dir, dass du überall

offene Herzen und offene Türen findest. Und dass bei deiner
Rückkehr offene Arme auf dich warten.

So möchte ich mit einem sinnlichen Spruch diesen Brief an euch beenden:
Die ersten Spuren, die Menschen lesen konnten,
waren Fußspuren, Hörspuren, Riechspuren.
Die schönste Spur, die Jesus hinterließ,
ist Brot und Wein.

Mit großer Dankbarkeit verbunden im Gebet

P. Paul MSF